INFORMATIONS- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040
Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöftland/AG
Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker
(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 22. Okt. 2026
tis.hagmann@bluemail.ch





Wochenbericht KW 43/2026

CH/EU. Wie war das mit den Sanktionen gegenüber Russland?

Diese Marktanteile dürften für immer verloren sein! Aus Mangel an Ersatzteilen und Wartungsdienstleistungen verschwinden westliche Marken langsam aus Russland. Eine Rückkehr westlicher Marken auf den russischen Fahrzeugmarkt ist auf Jahrzehnte hinaus unwahrscheinlich. Russlandkenner Ralph Bossard berichtet: Derzeit beginnen chinesische Autos das Bild auf den Straßen zu prägen. Sie sind nicht günstiger zu erstehen als westeuropäische und wie sie sich mit zunehmendem Alter und Kilometerleistungen bewähren, wird man erst in ein paar Jahren wissen, aber es ist absehbar, dass der russische Markt irgendwann an China verloren gehen wird.
Vom Verschwinden westlicher Marken profitiert aber nicht nur China, sondern auch Belarus. Die Autofabrik von ***BelGee* in der Nähe von Baryssau/Borissov** ist konzipiert für den Bau von bis zu 120'000 Fahrzeugen pro Jahr. Sie entstand als belarussisch-chinesisches *Joint Venture*, das massgeblich vom chinesischen Auto-Giganten *Geely* und dem staatlichen belarussischen Nutzfahrzeughersteller *BelAZ* getragen wird. **Rund 70 bis 80% der gesamten Produktion gehen in den Export nach Russland, wo die Modelle nach dem Rückzug westlicher Automarken extrem gefragt sind.** ***Die Einzelteile stammen bereits zu 50% aus belarussischer und russischer Produktion.***
Mittlerweile produzieren russische Autobauer nicht mehr nur Komponenten für westliche Marken, wie das vor den westlichen Sanktionspaketen der Fall gewesen war, sondern bieten langsam Produkte an, die sich sehen lassen können. Firmen wie ***Wolga* und *Lada* produzieren** endlich neue Modelle, die heutigen Anforderungen entsprechen. Auch dabei handelt es sich vorerst um chinesische Lizenzbauten, aber Russland stösst gemeinsam mit Belarus vielleicht schon in ein paar Jahren zu den großen Automobilbauern weltweit (18). **Grosse Verlierer der Jahre 2019 bis 2025 in diesem Bereich sind** die USA, Frankreich, Mexiko, Spanien, Brasilien, Japan, die Türkei und Deutschland mit zweistelligen Rückgangsraten. Und Tausenden an Arbeitslosen.

CH. Die Armee hat kriegsentscheidende Massnahmen beschlossen

Nach den Ergebnissen der 2024 vorgestellten Studie zu **Diskriminierung und sexualisierter Gewalt in der Armee** hat die Armeeführung 16 zusätzliche Massnahmen beschlossen. Die Studie umfasst ca. 50 Seiten und wurde im Herbst 2024 gedruckt. Also vor 2 Jahren. Sogar noch unterzeichnet vom damaligen Chef der Armee! Die Inhalte lassen an Banalität nichts zu wünschen übrig. **Ein Leitfaden wird erstellt**. Den voraussichtlich niemand liest. Und selbstverständlich muss ein externes «Fachgremium» die Befragungen weiterführen. Damit in zwei Jahren die gleiche Leier wieder zu Papier gebracht werden kann. Mehr oder weniger mit dem gleichen Inhalt. Gegen viel «Knete». Wenden wir uns der Realität zu: im soldatischen Handwerk weht es öfter mal mit Windstärke 8 und wir sind nicht in der Kita «zum farbigen Schildchrötli». Wo sind denn die Vorgesetzten? Lernen die nicht mehr einzugreifen? Und offenbar gibt es in der CH-Armee nur noch wenige Frauen, die sich klar ausdrücken können – **«Schleich di»** - hiess das bei uns.

CH. Die POST AG kann nicht versenden!!!

MELDUNG VOM 21.10.2026: WebStamp B2C-Sendungen in die EU vom 1. Bis 25. November nicht möglich. Die Postler bringen es nicht fertig, die Kunden rechtzeitig zu informieren, geschweige denn die IT betriebsbereit einzurichten. Und für diesen Chaotenhaufen zahlen wir Steuern und überhöhte Gebühren. Im nächsten Wochenbericht mehr.

CH. Wieder einige Millionen aus dem Fenster geworfen

Der Bundesrat stockt die **Mittel für die Integrationsförderung** von Bund und Kantonen auf. Für die Jahre 2028 bis 2032 hat er einen Verpflichtungskredit von insgesamt 334,5 Mio. Franken beschlossen. Das macht also ca. 67 Mio. Franken pro Jahr. Mit diesen Mitteln werden die kantonalen Integrationsprogramme sowie Programme und Projekte von nationaler Bedeutung finanziert. Das Resultat der vergangenen Jahre kann nicht gemessen werden…Wir sind eben doch zu den Dümmsten zu rechnen.

D. Deutsche Gerichtsbarkeit und deren Urteile

Wir tun gut daran, die «richtigen» Richter zu wählen. Auf allen Stufen. Die willfährigen Schergen des Verfassungsschutzes und der Regierung haben in letzter Zeit geradezu diktatorische Urteile in Deutschland gefällt. Zwei Beispiele (Quelle Demokratischer Widerstand)

- **Dr. med. Wolfgang Urmetzer** aus Nürnberg wurde zu €15 000.- verurteilt. Er hat «26 unrichtige Gesundheitszeugnisse» in der Corona-Zeit ausgestellt. Urteil nach 5 Jahren! Die Behörden wollten ihm anfänglich 264 Fälle anlasten und ihm ein Berufsverbot auferlegen. Der von der Vorinstanz ausgesprochene Freispruch in 238 Fällen wurde aufgehoben und wird erneut gerichtlich beurteilt. Man kann davon ausgehen, dass für die Berufung nochmals 5 Jahre dafür verschwendet werden, den Arzt in der Ungewissheit und psychischer Belastung stehen hzu lassen. Wie zu Adolfs Zeit! Die Gerichtsverhandlung im Falle Urmetzer dauerte 5 Stunden!
- **Frau Dr. Bianca Witzschel** hat einige Jahre im Knast gesessen. Sie hatte Maskenatteste und Impfunfähigkeitsbescheinigungen ausgestellt. Sie ist zusätzlich mit einem Berufsverbot belegt. Aus ihrem Zuhause ist sie polizeilich geräumt worden, weil sie durch die Haft die Raten nicht bezahlen konnte. Die soziale Vernichtung.

Nach Verkündung des Urteils rief ein Anwesender «Verbrecherpack» in Richtung der «Reichs-Richter». Die andern schwiegen. Aus Angst, dass sie von der draussen präsenten Gestapo abgeführt würden. **Wenn Sie sich für das Schicksal dieser Ärzte interessieren, dann hier: *«die Seite der Ärzte mit Gewissen.»***

CH. Was, wenn der Preis für den Internetzugang Ihre Identität wäre?

Europa reguliert das Web nicht nur, sondern gestaltet es zu einem Bewilligungssystem um, in dem Anonymität verdächtig und abweichende Meinungen riskant werden, und die Freiheit still und leise hinter einer glänzenden Altersverifizierungs-App erlischt. **Die neue «Altersverifizierungs»-App der EU wird als Kinderschutz verkauft,** doch sie ist nichts anderes als die geplante Massenüberwachung. Diese begann mit der Identitätsprüfung im Finanzbereich und dringt nun in jeden Winkel des digitalen Lebens ein. **Kürzlich hat die Europäische Kommission bekanntgegeben,** dass ihre App zur Altersverifizierung «technisch fertig» sei. Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen erklärte, Online-Plattformen hätten nun «keine Ausreden mehr». Europa habe eine «kostenlose und benutzerfreundliche Lösung» entwickelt, um Kinder vor schädlichen Inhalten zu schützen. Die App erfordert das **Scannen des Personalausweises oder Reisepasses**. Im Gegenzug verspricht die EU Anonymität. **Kinderschutz mit Personalausweis oder Passvorlage? Das ist doch völlig weltfremd**, aber von den Ganoven in Brussel gewollt. Und da sie in Bern grundsätzlich schlafen und immer «überrascht» sind, wird Bern dem «Wunsch» von ex-Knarren-Uschi wohl folgen. Über den Abstimmungsbetrug im EU Parlament haben wir berichtet: **die Meinung des Parlamentes wurde kaltschnäuzig umgangen.** Die Abstimmungsregeln verhelfen den Mächtigsten zum Sieg oder zum Erfolg. **Von Demokratischen Spielregeln keine Spur**. **Mit dieser Willkür-Diktatur sollen wir Verträge «vereinbaren»?** Sie sind das Papier nicht wert, auf dem sie geschrieben sind.

D. Ausnahmeregelung von der Schuldenbremse

Zwei Minister der schwarz-roten Koalition bereiten die Ausnahmeregelung von der Schuldenbremse vor. Allerdings nicht für die eigenen Bürger, sondern – wie könnte es anders sein – für die Ukraine! Der Grund für die erste Ausnahme: die Aufrüstung der Bundeswehr. Selbstverständlich bemüssigen sich alle Minister und weitere Nullnummern, ihre schwachsinnigen Bemerkungen dazu abzugeben. Obwohl sie eigentlich nichts zu sagen haben. Für **Entwicklungsministerin(!) Reem Alabali Radovan (SPD)** stellt die **Investition**

in die Resilienz der Ukraine gewissermaßen eine «zivile Sicherheitspolitik» dar. Das weiss die 36jährige ex-Asylantin aus Meck Pomm mit Bestimmtheit! Da sie ja noch nie gearbeitet hat. Lesen sie den Lebenslauf, und sie werden erschrecken, wer da drüben wieder einmal an die Spitze geschwemmt wurde: **Reem Alabali-Radovan wurde am 1. Mai 1990 in Moskau** geboren. Ihre aus dem Irak stammenden Eltern studierten dort Ingenieurwissenschaften. Die Familie gehört der chaldäischen Minderheit an und floh vor den politischen Verhältnissen im Irak. Sie übersiedelte **1996 nach Mecklenburg-Vorpommern**, sie wuchs in **Schwerin** auf und war vor allem eines, **Parteisoldat. Arbeitserfahrung, Führungserfahrung, Auslandserfahrung? Durchgehend Fehlanzeige**.

Ru. MC 21, hergestellt von den Flugzeugwerken Jakowlew

Diese Maschine soll die westlichen Flugzeuge insbesondere Airbus ersetzen. Offenbar bringen die Russen das Flugzeug auf die Piste und in die Luft! **Die *FAZ* berichtet zähneknirschend**, dass die Russen «es nicht fertigbringen», die «gestohlene Flotte an westlichen Flugzeugen» zu ersetzen. Tatsache ist, dass heute die Mehrheit der grossen Flugzeuge westliche Marken sind und über eine ausländische Firma geleast sind. Der Schreibwerker ist selbst mit neusten Modellen (bei Aeroflot) geflogen. **Wie war das mit den Sanktionen?**





CH. Das ist also die Werbung der SBB auf ihrer Webseite. *Schwarzfahren ist immer teuer… Unter der Rubrik Billette für die Schweiz: (sofern sie einen Sitzplatz haben, denn Sie haben nur Recht auf eine Fahrt!) Die Frage sei erlaubt, wer das untenstehende Girl finanziert hat…*

«Bei der SBB erhalten Sie eine Vielzahl an Billetten und Tickets für Ihre Reisen mit dem Öffentlichen Verkehr in der Schweiz. Auf SBB.ch und in den Apps SBB Mobile / Preview kaufen Sie Ihre Billette einfach digital über den Fahrplan.»





CH. Aargau: Die Regierung will nicht mehr Sozialhilfe für Ukrainer

Ab nächstem Jahr erhalten Geflüchtete aus der Ukraine (auch diejenigen mit einem SUV!), die schon fünf Jahre in der Schweiz sind, normale Sozialhilfe. Das wird einen Kostenschub für die Gemeinden auslösen. Steuererhöhungen sind die Folge! Die Aargauer Regierung will das Gesetz nun so ändern, dass weiterhin die tiefere Asylhilfe gilt. Mit anderen Worten: die

Asylschmarotzer sollen höhere Zahlungen aus der Sozialhilfe erhalten! Eine Sauerei! Richtig wäre, den ganzen Zauber abzuschaffen.

CH. Die kleine Randbemerkung zur Regierungsrats-Ersatzwahl im Kanton Aargau

Die «Stimm- und Wahlberechtigten» haben mit einer **Stimmbeteiligung von 21%** eine Parteigängerin der FDP zur Regierungsrätin gekürt. Interessen und Verbindungen interessierten offenbar niemanden. Ukraine-Fan und Russophob. In der Montagspresse überbieten sich die «Erfreuten» über den «grossartigen Sieg» und den Abschluss des «harten Wahlkampfs» (O-Ton der FDP). Fast 80% haben an der Wahl nicht teilgenommen und damit ihr **Desinteresse und ihre Trägheit offenkundig demonstriert**. Offensichtlicher kann man Staatsverdrossenheit nicht mehr demonstrieren. Eine echte Auswahl war bei diesem Wahlgang ohnehin nicht gegeben. Ein miserables Resultat für die neue Regierungsrätin **und** für die Demokratie. Aber «alle» sind glücklich - im Tal der Glückseligen.

CH. Das vorletzte Aufgebot

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 9. September 2026 die Botschaft zur **Einführung eines obligatorischen Orientierungstags für Schweizerinnen** zu Armee und Zivilschutz verabschiedet. Das ist eine gute Idee, **jeder Mann** muss und **jede Frau** kann heute schon ein breites Angebot an Informationen besorgen. Wenn zukünftige «WadA's» (Weibliche Angehörige der Armee) aufgrund der Unterlagen immer noch Interesse haben, können sie sich sofort und online für den Orientierungstag anmelden. Alles andere ist übertrieben. Eine Bestandesverbesserung wird sich kaum ergeben. Und angesichts des neuen Militärgesetzes, wird sich kaum eine Frau zusätzlich finden, die sich **zwangsweise ins Ausland «entsenden» will**. Siehe dazu unser Bericht zur Anpassung des Militärgesetzes.

CH. Missstände im Bundesasylzentrum Brugg

Gewalt, Diebstahl, Drohungen aller Art sind an der Tagesordnung. Das volle Programm, weil ja die Mehrheit Kriminelle sind. Alles schön unter dem Deckel gehalten. Vielfach fehlen Rapporte. Nicht verwunderlich: die Betreiber-Firma ORS stellt als «Sicherheitspersonal» ehemalige Asylanten an. Diese sind nicht fähig, einen Rapport zu erstellen. Weil sie ja kaum Deutsch verstehen. Also nichts. Regierung und Verwaltung wissen das, nehmen aber immer wieder Vertragsverlängerungen mit der Fa. ORS vor und üben sich im Wegschauen.

Der moderne System-Sklave ohne Widerstand

Warum lassen sich Millionen Menschen täglich von einem System erniedrigen, schikanieren, betrügen – und applaudieren auch noch dabei?

Wir zitieren einen Beitrag in «Unser Mitteleuropa» 2. Juli 2026/Freigeist. Mit bestem Dank an Autor und Leser des Wochenberichtes

Warum wird kein Widerstand geleistet?

Die pathologische Abhängigkeit

Die Antwort liegt nicht in fehlendem Mut, sondern in einer pathologischen Abhängigkeit – vergleichbar mit der eines misshandelten Partners, der trotz täglicher Schläge beim Peiniger bleibt. Nicht aus Liebe, sondern aus Angst. Aus Gewohnheit. Aus innerer Lähmung. Wie eine Frau, die weiss, dass der Mann, der sie schlägt, sie auch «versorgt», bleibt auch der **Bürger bei seinem Systemschläger**. Weil er gelernt hat, dass «Sicherheit» wichtiger ist als Freiheit. Weil man ihm eingeredet hat, er könne ohne seinen Peiniger nicht überleben. Und weil sein Umfeld – Eltern, Lehrer, Medien,– alles daransetzt, dass er diese Lüge nie infrage stellt.

Die Regierungshoheit, die jeden ausbluten lässt

Die Regierung wird zum brutalen Partner, der dich mit Steuern ausblutet, dich mit Zensur mundtot macht, dich mit Polizei in Schach hält – und dir gleichzeitig einredet, dass du es ohne ihn nicht schaffen würdest.

Der Missbrauch wird zur Routine. Zur Normalität. Zur Identität

Polizei und Justiz? Die Schlägertruppe des Systems. Wenn du dich wehrst, holen sie dich ab. Schlagen dich zusammen. Rauben dir dein Zuhause, dein Konto, deine Kinder – und tun es mit einem Lächeln im Gesicht, gestützt auf Gesetzestexte, die ihnen das Recht zur Gewalt geben. Moralisch degenerierte Maschinen in Uniform. **Die Medien? Die Komplizen.** Sie

erklären dir, dass du es bist, der schuld ist. Dass der Schläger – pardon: der Staat – nur dein Bestes will. Gaslighting auf nationalem Niveau.

Opfer/Täter Umkehr selbst in der Familie

Und die Familie? Allzu oft schweigend. Oder schlimmer: Mit dem Täter solidarisch. Aus Angst, selbst ins Visier zu geraten. Sie nennen es Demokratie. Ich nenne es Stockholm-Syndrom. Der Bürger bleibt, wie das geprügelte Opfer, weil die Alternative schmerzhafter erscheint als der tägliche Missbrauch. **Freiheit ist gefährlich. Verantwortung ist unbequem.** Und so lebt man lieber im bekannten Albtraum als in der beängstigenden Unsicherheit der Selbstbestimmung. Das ist der Grund, warum man Wahlen gewinnt mit Versprechen, die nie gehalten werden. Warum sich Menschen impfen lassen mit Substanzen, die sie nicht verstehen. Warum sie Gesetze akzeptieren, die sie versklaven – und sich über die schämen, die aufbegehren.

Ein Volk, das gelernt hat, Missbrauch als Fürsorge zu interpretieren, wird seine eigenen Retter bekämpfen – und seine Peiniger wählen. Die Polizei prügelt dich – und du sagst: «Danke, dass ihr für unsere Sicherheit sorgt.» Der Staat enteignet dich – und du sagst: «Hauptsache es ist gerecht verteilt»Die Medien lügen dich an – und du sagst: «Fake News kommen nur von den Rechten.» Der Bürger als staatlich dressiertes Opfer, das sich nicht wehrt, weil es nie gelernt hat, was Freiheit wirklich bedeutet.

Die kollektive Selbstaufgabe – Illusion statt bitterer Wahrheit

Man schützt den Täter, weil er einem das Denken abnimmt. Die Entscheidung. Die Verantwortung. Und man hasst den, der einem diesen Missbrauch vor Augen hält – denn er zerstört die schmerzhafte Illusion, in der man sich eingerichtet hat. **Widerstand** bedeutet nicht nur Mut – es bedeutet auch, auf die Stimme in sich zu hören, die man so lange zum Schweigen gezwungen hat. Die Stimme, die sagt: Du bist nicht frei – du bist ein Sklave. Und erst wenn diese Stimme lauter wird als die Peitsche des Systems, wird der erste Schritt getan. Nicht aus Rebellion. Sondern aus Notwehr.

UA. Es würde absolut ins Bild passen

Der in Berlin lebende **Künstler Oleg Wynnyk behauptet**, man habe von ihm 750.000 Dollar verlangt, um seinen Namen aus der berüchtigten Datenbank der **Mirotworez-Todesliste (UA)** zu entfernen. Die Prangerseite könnte somit auch der Erpressung dienen, allerdings wurden mehrere Personen kurz nach ihrer Listung auf der Website ermordet. Derartige «Geschäfte» können nur mit Wissen der obersten Führung der UA stattfinden.

GB. Der Morgen graut oder die Morgendämmerung…

Zum ersten Mal werden **Schottland, Wales und Nordirland** von pro-unabhängigen Premierministern geführt. Alle liebäugeln mit einer Abspaltung vom Königreich. Es könnte kein klareres Zeichen dafür geben, dass der Status quo nicht nachhaltig ist – und sich Westminster auf eine Zukunft **nach** dem Vereinigten Königreich vorbereiten muss.

Frei nach Jaroslav Hâsek's Roman «Der brave Soldat Schwejik»
«Halt's Maul und diene! – das haben sie uns beim Militär gesagt.»
Und heute:
«Halt's Maul und gehorche – das hat uns die Gestapo gesagt.»

CH. Die geplanten Überwachungsfantasien von BR Jans sind mehr als die damaligen Überwachungsmassnahmen in der DDR.

Die geplante Teilrevision der schweizerischen Verordnung über die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (VÜPF) sorgt seit Anfang 2025 für heftige Kritik, aber der Grins-Jans lässt sich nicht beirren. Er lebt hier seinen miserablen Stil aus, während er im Bereich Migration seit Beginn seiner «Tätigkeit» mit Arbeitsverweigerung glänzt

Die Zürcher Wirtschaftsberatung Swiss Economics – eine Firma, die regelmässig vom Bund selbst für offizielle Regulierungsfolgenabschätzungen beauftragt wird – hat eine unabhängige Analyse der VÜPF-Revision veröffentlicht. Das Ergebnis ist verheerend:

- Bis zu **219'300 verlorene Arbeitsplätze** in der Schweizer Digital-Trust-Branche bis 2035.

- Bis zu **36 Milliarden Franken Wohlfahrtsverlust** bis 2035 – das sind 3 bis 4 Prozent des gesamten Schweizer BIP.
- Bis zu **22 Milliarden Franken Steuerausfälle** für Bund, Kantone und Gemeinden.

Die Schweiz hätte strengere Überwachungspflichten als die EU und die USA zusammen Ausländische Konzerne wie Google oder Meta wären sogar ausgenommen! Damit haben wir seriöse Zahlen, die wir mit der vom Bundesrat in Auftrag gegebenen Regulierungsfolgen-Abschätzung abgleichen können. Die Studie von Swiss Economics weist zudem explizit darauf hin, dass **Bundesrat Beat Jans mit der Verordnung gegen das verfassungsrechtliche Legalitätsprinzip verstösst**. Eingriffe in Grundrechte dieser Tiefe gehören nach Schweizer Verfassungstradition vor das Parlament – nicht in eine Bundesratsverordnung. Doch es kommt noch schlimmer: Die VÜPF-Revision wäre sogar mit EU-Recht unvereinbar! **Der Jans ist nicht mehr tragbar!**

EUROPEAN CHAMPIONSHIPS
ARTISTIC GYMNASTICS

MEDAL STANDINGS

				TOTAL
WORLD GYMNASTICS 2	15	9	4	28
ITALY	4	6	5	15
GREAT BRITAIN	4	1	5	10
UKRAINE	3	2	1	6
CROATIA	2	0	0	2
FRANCE	1	2	4	7
ARMENIA	1	1	1	3
GERMANY	1	1	0	2
ROMANIA	1	0	0	1
ISRAEL	1	0	0	1
NETHERLANDS	1	0	0	1
SWITZERLAND	0	0	2	2
CYPRUS	0	1	0	1
TÜRKIYE	0	1	0	1
AUSTRIA	0	1	0	1
BELGIUM	0	0	1	1
GREECE	0	0	1	1
SPAIN	0	0	1	1

Auf Rang 1 sind 28 Medaillen gewonnen worden. Das sind also Sportskanonen aus Russland und Weissrussland. Offensichtlich können diese etwas. In der verbogenen Welt der Championships totgeschwiegen.



Alice Weidel (rechts), Ulrich Siegmund (rechts) und Tino Chrupalla (auch rechts) feiern den ersten Wahlsieg einer rechtsextremen Partei in Deutschland seit Ende der Nazizeit. Foto: Michael Kappeler/dpa

Die Redaktion der Hamburger Morgenpost
hatte offenbar die Redaktionssitzung in die Bar «zum rostigen Anker» verlegt und mit Garantie waren «alle hackedicht».
Bei Windstärke 8 im Hirn…

EU. Wer ist jetzt Urheber der Sprit-Verteuerung?

Die Folgen der **ukrainischen Angriffe auf russische Raffinerien** haben unmittelbaren Einfluss auf die weltweite Treibstoffversorgung. Zusätzlich ist jetzt noch die Blockierung der **Strasse von Bab al Mandeb** zu beklagen. Das ohnehin wachsende globale Defizit bei den Treibstoffen wird dadurch verschärft, dass Russland seine Benzinexporte einschränkte, um

ein Defizit im Inland zu vermeiden. Was zu zusätzlichen Preissteigerungen praktisch überall auf der Welt führt. So sind in Europa die höchsten Preise seit der Existenz von Treibstoffen zu verzeichnen. Der Diesel in Deutschland kostet bis € 2.90 und über € 3.- auf Autobahntankstellen. Aber auch in den USA, wo die Kraftstoffpreise zuletzt erneut drastisch gestiegen sind. Die Dieselpreise in den USA lagen Mitte September bei 5,85 Dollar je Gallone (3,78 Liter), während eine Gallone Benzin 4,03 Dollar kostete. Die Spritpreise könnten wieder ein «normales» Niveau erreichen, wenn mit den Russen echt verhandelt würde. **Aber die grossen Kriegstreiber F, D und GB unterbinden das.**

Die Vielfalt macht das Netzwerk interessant: Diese Kanäle finden Sie (als gebündelte Kraft) neu auf swissvox! Inbegriffen «Der Wochenbericht»!

Die beteiligten Kanäle beschäftigen sich mit unterschiedlichen Themen und haben teilweise unterschiedliche politische und gesellschaftliche Schwerpunkte. Damit entsteht ein bemerkenswert breites Spektrum. Dazu gehören unter anderem:

@VereinWIR – mit Themen rund um direkte Demokratie, Bürgerrechte und Schweizer Souveränität.

@MWGFD_Kanal – mit Beiträgen zu Medizin, Wissenschaft und gesundheitspolitischer Aufklärung.

@FlorianGeyer2024 – mit Analysen zu Geopolitik, Wirtschaft und internationalem Zeitgeschehen.

@jouwatch – mit Medienkritik und politischen Themen.

@ansageorg – mit Kommentaren, Analysen und pointierten gesellschaftspolitischen Beiträgen.

@abfschweiz – mit Schwerpunkten auf Gesundheitspolitik, Bürgerrechten und politischen Fragen.

@verfassungs_buendnis – mit Themen rund um Verfassung, Demokratie und Bürgerrechte.

@eticamedia – mit unabhängigen Medieninhalten und gesellschaftspolitischen Perspektiven.

@schweiz_swiss_suisse_svizzera – mit visuellen Eindrücken, Natur, Orten und Geschichten aus der Schweiz.

@rundfunkalarm – mit Medienkritik, Demokratie und gesellschaftlicher Aufklärung.

CH/EU. Das Abstimmungsresultat wurde in ganz Europa wahrgenommen

Was Sie nirgends gehört oder gelesen haben in den Staats- und Sumpfmedien ist das hier: Der Redakteur Marco *Cassiano* von *La4 Ticino Web TV* erklärte: «Die Europäische Union, die NATO und die Vereinigten Staaten werden das Ergebnis des Schweizer Referendums als Zeichen grosser Schwäche und einer zunehmenden Annäherung an die EU und die NATO werten. So haben sie schnell erkannt, dass die Schweiz für sie eine leichte Beute ist.» Dem ist nichts mehr beizufügen.

EU. Das sind Dimensionen!

Die Chinesen haben eine neue Reissorte herangezüchtet, die auch im salzhaltigen Gewässer sehr gute Erträge liefert. Ortswechsel in die irre EU: mit der neuen Lebensmittelverordnung sollen alle «Händler», die mehr als 1 000 Eier pro Jahr verkaufen (Amtsjargon «veräussern»), der Lebensmittelverordnung, den Veterinärvorschriften und der Verpackungs- und Deklarationspflicht unterstehen. Das sind also drei Hühner!!! Einfacher: Drei Hühner im Garten unterliegen der Aufsichts- und Kontrollpflicht von irgendwelchen Schergen, die selber höchstens im «KFC» (Kentucky Fried Chicken) ein Hühnerbein kennengelernt haben! Absurd.

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 44